



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	BV 2021 1634
Datum:	27.05.2021
Federführung:	20 Finanzen und Steuern
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Transferleistung an die Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH

Beratungsfolge:

	Datum	Zuständigkeit	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Verwaltungsausschuss	08.06.2021	Entscheidung			

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	663.688,33 €	42401.431500	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	570.546,01 €	42401.784300	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Wirtschaftsbetrieben Burgdorf GmbH (WBB) für das Haushaltsjahr 2021 einen Betrag in Höhe von 1.234.234,34 € zur Verfügung zu stellen, wobei 663.688,33 € auf die Liquiditätssicherung und 570.546,01 € auf die Finanzierung von Investitionen entfallen.

(Pollehn)

Sachverhalt und Begründung:

Im Ergebnishaushalt 2021 ist auf dem Produktkonto 42401.431500 ein Ansatz in Höhe von 918.000,00 € für die Zuschusszahlung an die Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH (WBB) gebildet worden.

Die Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH (WBB) erhalten von der Stadt Burgdorf jährlich einen Zuschuss zur Sicherung ihrer Liquidität. Dieser Zuschuss setzt sich zusammen aus einem Betrag zur Abwicklung der Vorjahre und einem Betrag zur Finanzierung von im Hallen-/

Freibad anfallenden größeren Einzelmaßnahmen des laufenden Jahres.

Nach der von der WBB vorgelegten Gewinn- und Verlustrechnung schloss diese im Jahr 2020 (unter Berücksichtigung des Beteiligungsertrages der Stadtwerke Burgdorf GmbH) mit einem Fehlbetrag in Höhe von -760.912,48 € ab. Darin sind nicht liquiditätswirksame Abschreibungen in Höhe von 199.724,68 € enthalten, die von dem Jahresfehlbetrag abzurechnen sind. Zusätzlich berücksichtigt werden muss die Darlehenstilgung 2020 mit 26.000,00 €.

Im Jahr 2021 sind keine nicht investiven Einzelmaßnahmen im Hallen- / Freibad vorgesehen.

Neben den aufgeführten Beträgen sollten noch 76.500,00 € für die Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Burgdorf GmbH bereitgestellt werden.

Insgesamt ergibt sich somit für das Jahr 2021 ein zur Liquiditätssicherung erforderlicher Zuschuss an die WBB in Höhe von 663.688,33 €.

Für den Ergebnishaushalt 2021 bedeutet dies einen Minderaufwand / eine Minderauszahlung in Höhe von 254.311,67 €.

Darüber hinaus ist im Finanzhaushalt 2021 auf dem Produktkonto 42401.784300 ein Ansatz in Höhe von 575.000,00 € für den Erwerb von Anteilsrechten an den Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH (WBB) gebildet worden. Im Jahr 2021 ist hier die Finanzierung folgender (investiver) größerer Einzelmaßnahmen im Hallen- / Freibad vorgesehen:

Rutsche	435.000,00 €
Beleuchtung	100.000,00 €
Strom- / Hauptverteiler	15.000,00 €
Ersatzinvestitionen	40.000,00 €
Fettabscheider	25.000,00 €
Schaltschränke	20.000,00 €
Saunaaußengelände	25.000,00 €
<u>Summe</u>	<u>660.000,00 €</u>

Bei dem Betrag für die Einzelmaßnahmen handelt es sich um eine Abschlagszahlung (Höchstbetrag), sollten sich bei der Abrechnung der o. g. Einzelmaßnahmen geringere Summen ergeben ist der zu viel gezahlte Betrag im Folgejahr verlustmindernd abzuziehen.

Aus der Abrechnung von Einzelmaßnahmen des Jahres 2018 ergibt sich für die Stadt Burgdorf ein Guthaben in Höhe von 89.453,99 €, welches von den Wirtschaftsbetrieben zurückzuzahlen ist. Bei der Ermittlung des aktuellen Transferbedarfs wirkt sich dieser Betrag verlustmindernd aus.